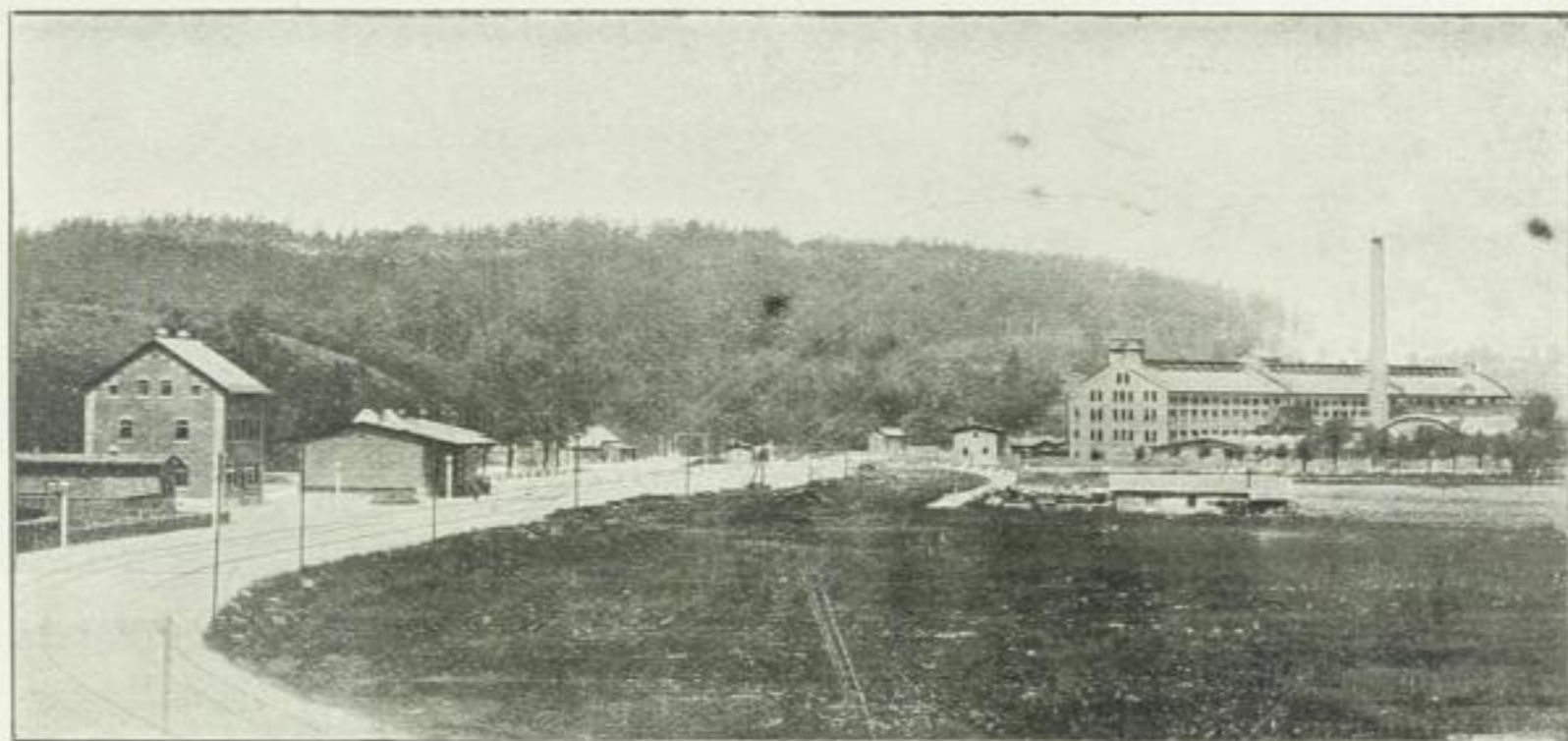


in der Landtagsperiode 1892/93 von der Volksvertretung der Regierung abgelehnt, der erste und bisher einzig bestehende Fall in unserem Sachsenlande, und die in einer späteren Landtagsession von der Staatsregierung doch noch durchgesetzte Ausführ-

ung des Baues führte wegen der dabei vorgekommenen hohen Statsüberschreitung zu dem bekannten Konflikt zwischen Regierung und Landständen und veranlaßte den Finanzminister von Wagdorf zur Demission. Die in der Regierungsvorlage veranschlagten Bau-



Bahnhof Unter-Wittgensdorf und Hermsdorf's Färberei.

kosten erreichten knapp die Höhe von $4\frac{1}{2}$ Mill. Mark, während die Ausführung über 8 Millionen erforderte, eine im Verhältnis zur Länge der Bahnlinie, (27 km) ungewöhnlich hohe Summe, welche die bisherigen Durchschnittskosten bei Bahnbauten weit überragt. Doch war die Ausführung des Baues auch mit ganz besonderen technischen Schwierigkeiten verbunden. Auf einer Strecke von etwa 20 km Länge machten sich 19 Überbrückungen des Flusses und 2 Tunnelanlagen nötig, außerdem mußten bedeutende Felsprengungen, Erdschnitte und Dammbauten ausgeführt werden.

Die neue Bahnlinie führt von der Anfangsstation Chemnitz im weiten Thalkessel durch die Ortschaften Glösa, Draisdorf, Heinersdorf und berührt auf der Station Unterwittgensdorf den größten Ort an der ganzen Linie, das nahezu 6000 Einwohner zählende Wittgensdorf, das sowohl landwirtschaftlich als auch industriell von Bedeutung und in den letzten Jahren in allen Beziehungen sehr vorwärts geschritten ist. Es hat bedeutende Firmen in der Trikotagen-, Strumpf- und Handschuhbranche, und in neuerer Zeit erst ist eine neue Ansiedelung in der Hermsdorf'schen Färberei entstanden. Das „Diamantschwarz“ der Firma Louis Hermsdorf

hat die Kunde durch die Welt gemacht und ist wohl unter allen Kulturvölkern bekannt. In der Strumpfindustrie hat es lange Zeit die Mode beherrscht und wird auch heute noch als das vorzüglichste in der Woll- und Baumwollfärberei geschätzt und vorwiegend



König Albert-Denkmal bei Markersdorf.